IP-Rechte in der M&A-Transaktion

24.09.2026, 09:00 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH*

IP-Rechte bei M&A-Transaktionen: Due Diligence, Software, KI und Vertragsgestaltung

IP-Rechte bei M&A-Transaktionen können für die rechtliche und wirtschaftliche Beurteilung eines Zielunternehmens von erheblicher Bedeutung sein. Marken, Patente, Designs, Software, Know-how und Geschäftsgeheimnisse werfen dabei unterschiedliche Prüfungsfragen auf. Hinzu kommen Rechteketten, Arbeitnehmererfindungen sowie der Einsatz von Open-Source-Software und KI. Werden entsprechende Risiken erst spät im Transaktionsprozess erkannt, können sie Auswirkungen auf Due Diligence und Vertragsgestaltung haben.

Das Online-Intensivseminar „IP-Rechte in der M&A-Transaktion“ der Akademie Heidelberg behandelt am 17. November 2026 die zentralen Schnittstellen zwischen M&A und Intellectual Property. Im Mittelpunkt stehen die IP Due Diligence und die vertragliche Absicherung identifizierter IP-Risiken.

IP Due Diligence: Rechtebestand und mögliche Red Flags prüfen

Bei einer **IP Due Diligence** ist zunächst zu klären, welche Schutzrechte und sonstigen immateriellen Rechtspositionen für das betreffende Unternehmen relevant sind. Das Seminar betrachtet dazu Marken, Patente und Designs ebenso wie proprietäre Software, Open-Source-Software, Know-how und Geschäftsgeheimnisse.

Bei Registerrechten können sich spezifische Stolperfallen ergeben. Bei Software und anderen nicht ausschließlich registerbasierten Positionen rückt dagegen unter anderem die Rechtekette in den Mittelpunkt. Auch Arbeitnehmererfindungen werden im Rahmen der Prüfung behandelt. Das Seminar ordnet diese Themen in den typischen Ablauf einer M&A-Transaktion von der Due Diligence bis zum Unternehmenskaufvertrag ein.

Open-Source-Software und KI als Themen der Transaktionsprüfung

Softwarebezogene Fragestellungen haben innerhalb der IP-Prüfung eine eigene Bedeutung. Das Programm unterscheidet ausdrücklich zwischen proprietärer und **Open-Source-Software** und bezieht auch **Künstliche Intelligenz** in die Due Diligence ein. Damit werden technologische Sachverhalte gemeinsam mit klassischen Schutzrechten und der Rechtekette betrachtet.

Know-how und Geschäftsgeheimnisse bilden einen weiteren Prüfungsbereich. Gerade weil solche Positionen nicht in gleicher Weise wie Marken oder Patente aus öffentlichen Registern ersichtlich sind, verlangt ihre Einordnung eine gesonderte Betrachtung innerhalb der IP-bezogenen Transaktionsprüfung.

IP-Rechte im Unternehmenskaufvertrag

Die Ergebnisse der Due Diligence können unmittelbar für die Gestaltung des Kaufvertrags relevant werden. Bei einem **Asset Deal** stellt sich beispielsweise die Frage nach der Übertragung der IP-Rechte. Darüber hinaus behandelt das Seminar IP-Garantien und IP-Freistellungen zur vertraglichen Absicherung von Verletzungsrisiken.

Weitere Themen betreffen IP-bezogene Verpflichtungen zwischen Signing und Closing. Bei bestehenden Lizenzverträgen sind insbesondere Change-of-Control-Regelungen und Fragen der Übertragbarkeit zu berücksichtigen. Das Programm verbindet damit die Identifikation von IP-Risiken mit deren Behandlung in der Vertragsgestaltung.

Inhalte des Seminars zu IP-Rechten bei M&A

Im Seminar werden unter anderem folgende fachliche Themen behandelt:

- Transaktionsablauf, M&A-Grundbegriffe und Grundlagen des Kaufvertrags
- Bedeutung von IP-Rechten bei M&A-Transaktionen
- Marken, Patente und Designs in der IP Due Diligence
- proprietäre Software, Open-Source-Software und KI
- Know-how und Geschäftsgeheimnisse
- Rechtekette und Arbeitnehmererfindungen
- Übertragung von IP-Rechten beim Asset Deal
- IP-Garantien und Freistellungen
- Verpflichtungen zwischen Signing und Closing
- Lizenzverträge, Change-of-Control und Übertragbarkeit

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Beschäftigte aus den Bereichen Recht, M&A, Corporate und Unternehmensstrategie sowie an Fach- und Führungskräfte aus Patent-, F&E-, Marken- und IP-Abteilungen. Weitere Zielgruppen sind Patentanwältinnen und Patentanwälte, Patentreferentinnen und Patentreferenten sowie Fachanwältinnen und Fachanwälte für Gewerblichen Rechtsschutz und für Handels- und Gesellschaftsrecht. Für Fachanwälte ist eine Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO im Umfang von 4,5 Zeitstunden vorgesehen.

Referenten aus M&A- und IP-Beratung

Referenten sind Stefan Münch, Rechtsanwalt und Partner bei Bird & Bird LLP in München, sowie Dr. Matthias Werner, LL.M., Rechtsanwalt und Partner bei Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbB in München. Münch berät unter anderem bei Unternehmenskäufen und -verkäufen, Joint Ventures, Private-Equity- und Venture-Capital-Transaktionen. Werner berät bei Unternehmenstransaktionen in den Bereichen IP, IT und Commercial und verfügt über Erfahrung mit grenzüberschreitenden Transaktionen, Carve-outs, Joint Ventures und komplexen Lizenzverträgen.

Das Online-Intensivseminar **„IP-Rechte in der M&A-Transaktion“** findet am **Dienstag, 17. November 2026, von 9:00 bis 14:00 Uhr** statt. Weitere Informationen zum Seminar sind auf der Website der Akademie Heidelberg verfügbar.

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstr. 32/1
69123 Heidelberg
Deutschland

www.akademie-heidelberg.de

Portrait

Die AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH steht seit über 25 Jahren für gezielte Fort- und Weiterbildung. Dank unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, welche Informationen in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld wirklich zählen, und setzen sie in maßgeschneiderten Veranstaltungen optimal um.
Unser Ziel ist es, Wissen auf hohem Niveau zu vermitteln und unserer Kundschaft die Möglichkeit zu geben, neue Themen und Trends fundiert im Arbeitsalltag anzuwenden. Unsere Teilnehmenden profitieren dabei besonders von unserem praxisnahen und zielgerichteten Ansatz in Schulungen und Seminaren.
Bei der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH stehen die Menschen im Mittelpunkt. Wir gehen gezielt auf individuelle Bedürfnisse und Anforderungen ein und schaffen ein optimales Lernumfeld. Unsere Referierenden sind ausgewiesene Fachleute auf ihren Gebieten und sorgen dafür, dass die Inhalte unserer Veranstaltungen stets aktuell, praxisnah und relevant sind.
Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur beruflichen Entwicklung unserer Kundschaft zu leisten und sie dabei zu unterstützen, ihre Kompetenzen zu erweitern und in einer sich stetig wandelnden Geschäftswelt erfolgreich zu agieren.
Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie mehr über unser vielfältiges Fortbildungsangebot erfahren möchten. Wir zeigen Ihnen, wie wir Sie beim Erreichen Ihrer beruflichen Ziele unterstützen können.
Ihr Team der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Pressekontakt

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbHMaaßstr. 32/1
69123 Heidelberg
Deutschland

LukasPfüller (Konferenzmanager)

06221/65033-29

lukas.pfueller@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

News-ID: 1323747 • Views: 158 (Stand: 17.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/1323747/IP-Rechte-in-der-MA-Transaktion.html